

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	9
------------------	---

I. DIE ATTENTATE

DAS ATTENTAT AUF REICHSKANZLER BISMARCK IN KISSINGEN	15
Tathergang	16
Der Attentäter	18
Diskussion um die Zurechnungsfähigkeit Kullmanns und die Tatwaffe	21
Komplizen? Der Tiroler Pfarrer Hauthaler	23
Bayerische Ermittlungen unter preußischer Kontrolle	27
Kullmanns Verbleib	31
 DAS HÖDEL-ATTENTAT AUF WILHELM I.	33
Tathergang	34
Der Attentäter und sein Umfeld	38
Hödels Zeit in Berlin vor dem Attentat	45
Hödels Hinrichtung	48
 DAS NOBILING-ATTENTAT AUF WILHELM I.	51
Tathergang	51
Der Attentäter	53
Gesundheitlicher Zustand Nobilings und Aussagen bis zu seinem Tod	55
Polizeiliche Ermittlungen	62
»Der Mensch steht mir als vollständiges Räthsel da«	65
 DER ANSCHLAG AUF DEN FESTZUG ZUM NIEDERWALD-DENKMAL	68
Die Entwicklung der anarchistischen Bewegung in Deutschland nach 1878	68
Sprengstoffanschläge und Attentate 1883 in Elberfeld, Rüdeshelm und Frankfurt	70
Das geplante Dynamit-Attentat auf den Niederwald-Festzug	75

Der Prozess vor dem Reichsgericht in Leipzig und die Folgen	81
Die Ermordung Polizeirat Rumpffs in Frankfurt	85
ATTENTATE AUF WILHELM II.	88
Das »Radieschen«-Attentat	88
Der Beilwurf der Selma Schnapka in Breslau	91
Die Verletzung des Kaisers in Bremen	96
ZUSAMMENFASSUNG	103

II. DIE WAHRNEHMUNG DER ATTENTATE

BISMARCK – DER EISERNE KANZLER?	107
Politisches Kalkül	108
Faszination und irrationales Verhalten	111
Bismarcks Nerven	113
Die Sorge um die eigene Sicherheit	116
Hass und Rachedgedanken	120
KAISER WILHELM I.	123
Wilhelm und das Hödel-Attentat	123
Wilhelm und das Nobiling-Attentat	125
»Mein Leben steht in Gottes Hand« – Der Kaiser und die Sicherheitsvorkehrungen	130
Die politische Dimension der Anschläge	134
Der Kaiser und die Attentäter	135
KAISER FRIEDRICH III.	137
Kronprinz Friedrich und die Attentate	137
Friedrichs Rolle als Stellvertreter	138
Attentatsfurcht	144
Friedrich als Kaiser	149
KAISER WILHELM II.	151
Wilhelms Reaktion auf den Bremer Vorfall	151
Der Kaiser und seine Umgebung	157
Der Einfluss der Kaiserin	159

Wilhelm furchtlos? Der Umgang des Kaisers mit den Sicherheitsmaßnahmen	162
---	-----

III. SCHUTZMASSNAHMEN GEGEN ATTENTATE

DER LEGISLATIVE RAHMEN	169
Das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich (1871)	169
Strafbarkeit der erfolglosen Teilnahme / des erfolglosen Anerbietens (1876)	174
Das Sozialistengesetz (1878)	177
Das Sprengstoffgesetz (1884)	180
Die Umsturzvorlage (1894)	183
Zusammenfassung	185
POLIZEILICHE ERMITTLUNGEN	187
Geschichte, Organisation, Entwicklung der politischen Polizei im Kaiserreich	187
Maßnahmen der politischen Polizei, um Attentate zu verhindern	191
Internationale Polizeikooperation	201
Zusammenfassung	208
PERSONENSCHUTZ	210
Personenschutz für Bismarck	210
Personenschutz für den Kaiser	218
Zusammenfassung	240
SCHLUSSBETRACHTUNGEN	242
DANKSAGUNG	247
ANMERKUNGEN	249
VERZEICHNIS DER SIGLEN UND ABKÜRZUNGEN	305
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	307
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	309
PERSONENREGISTER	333